L. eleg. m.
167
Hm

L. eleg. 3m

167 xm 1

<36625293810010
<36625293810010
ek

Der wahrsagende Calender von Mecca,

welcher dem Fragenden sein eigenes sowohl, als jedes anderen zukünftiges Schicksal entdeckt.

Zum Neujahrs Geschenk.

Köln,
zu finden bei J. P. Cassidanius No. 2115.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

PRAIREAL.	12	1	fr. Fortunat. ☾
	13	2	ſa. Eraſmus
	14	3	S. Clotildis
	15	4	mo. Eduardus
	16	5	di. Bonifacius
	17	6	mi. Norbertus
	18	7	do. Robert. ●
	19	8	fr. Medardus
	20	9	ſa. Primus F.
	21	10	S Margar.
	22	11	mo. Barnabas
	23	12	di. Baſilides
	24	13	mi. Ant. v. P.
	25	14	do. Baſilius
	26	15	fr. Vitus ☽
	27	16	ſa. Rolandus
	28	17	S. Adolph.
	29	18	mo. Marcell.
	30	19	di. Gervaſius
MESSIDOR.	1	20	mi. Silverius
	2	21	do. Alb. Aloyſ.
	3	22	fr. Achatius
	4	23	ſa. Walr. ☉
	5	24	S. Joh. der T.
	6	25	mo. Elogius
	7	26	di. Joh. P.
	8	27	mi. 7 Schläfer
	9	28	do. Leo P.
	10	29	fr. Pet. Paul
	11	30	ſa. Paul G ☾

Heil.	§	FRIMAIRE. 10	1 sa. Eligius
S. ●	§	11	2 S. 1 Advent ●
rtus	§	12	3 mo. Franc. Xav.
) l. B.	§	13	4 di. Barbara
arias	§	14	5 mi. Crispina
rd	§	15	6 do. Nicolaus
lbert	§	16	7 fr. Ambrosius
frid.	§	17	8 sa. Maria E.
or ☽	§	18	9 S. 2 Leocad.
tin P.	§	19	10 mo. Eulalia ☽
r t. B.	§	20	11 di. Damasus
ibert	§	21	12 mi. Epimach.
nisl.	§	22	13 do. Lucia
aph.	§	23	14 fr. Nicasius
old.	§	24	15 sa. Eusebius
und	§	25	16 S. 3 Adelh.
an. ☉	§	26	17 mo. Lazar. ☉
rim.	§	27	18 di. Wunibald
abeth	§	28	19 mi. Quat. ✝
plic.	§	29	20 do. Ammon.
. Opf.	§	30	21 fr. Thomas ✝
lia	§	NIVOSE. 1	22 sa. Greg. S. ✝
nens	§	2	23 S. 4 Vict. ☾
b. K. ☾	§	3	24 mo. Ad. Ev. ✝
har.	§	4	25 di. Christtag
rad	§	5	26 mi. Stephan
tlius	§	6	27 do. Joh. Ev.
us	§	7	28 fr. Unsch. K.
rnus	§	8	29 sa. Thom. B.
eas	§	9	30 S. David
	§	10	31 mo. Silv. Col.

An das Frauenzimmer.

Sie finden meine deutschen Schönen hier in diesem kleinen Werkchen Stoff ihre Neugierde zu befriedigen, und sich mit der Zukunft etwas näher bekannt zu machen.

Ohne mich zwar als Bürge für die Gewißheit seiner Vorsagungen darzustellen, darf ich mir doch schmeicheln, daß es Ihnen einiges Vergnügen verschaffen wird, und dieses um so mehr,

weil dieses Werkchen noch nie im Deutschen erschienen ist.

O wie beneide ich dieses Werkchen! schon glaube ich zwei Schöne zu sehen, wie sie miteinander wetteiferen, um aus ihm die Zukunft zu erforschen.

Glückliches Werkchen! genieße also das Glück, das dir zubereitet ist, während dein Herausgeber sich damit begnüget, daß er die Ehre haben kann, sie, meine Schönen! seiner ehrfurchtsvollen Hochachtung und Zuneigung zu überzeugen.

Unterricht des Gebrauchs.

Nichts ist leichter als hierinnen die Antwort zu jeder Frage zu finden.

Man nimmt sich nur eine Zahl von 1 bis 12 einschließlich im Sinn, und setzt selbige zu der Zahl, so jeder Frage beigefügt ist.

Zum Beispiel.

Die Frage ist: ob man die verlangte Sache erhalten werde?

Die beygefügte Zahl dieser Frage ist 38; hat man nun zum Beispiel 9 im Sinne gedacht, und

den 38 zugesetzt, so macht das Ganze 47; als-
dann muß aber die Antwort nicht auf der 47ten
sondern allzeit auf der vorhergehenden, nemlich:
wie hier auf der 46ten Seite, bei der sich im
Sinn genommenen Zahl 9 nachgesucht werden;
auch muß nach Verhältniß der fragenden männ-
lich- oder weiblichen Person das Er in Sie,
oder das Ihre in Seine in der Antwort ver-
standen werden.

Hat man nun aber bei Nehmung einer der letz-
teren Fragen weiter als die 60te Frage noch
Zahlen zuzusetzen, so fährt man von der ersten
Frage bis zur bestimmten Zahl fort.

Nemlich:

Man hätte die 56te Frage gewählt, Ob
die Magd im Keller trinke? und voraus-
gesetzt, daß man 10 im Sinn gedacht habe, wel-
ches zusammen 66 ausmacht; so fängt man
nach der Zahl 56 an zu zählen, und da man

bis an das End nur vier zählen kann, so muß man die übrigen sechs von der ersten Frage an zählen, welches nun die sechste Seite anzeigt, wo man alsdann auf der vorhergehenden 5ten Seite bei der im Sinn genommene Zahl 10 die Antwort findet.

Verzeichniß der Fragen.

Ist die Frau schwanger mit einem Buben oder Mädchen? Pag. 1
Was hat das neugebohrne Kind für ein Schicksal zu erwarten? 2
Wird das Kind lang leben? 3
Ob man soll freyen gehn? 4
Ob der Liebhaber und seine Geliebte sich einander vollkommen lieben? 5
Ob die Geliebte dich mehr als deinen Nebenbuhler liebt? 6
Durch welche Mittel kommt man zum Zweck seiner Liebschaft? 7
Was für ein Ende eine Liebschaft nehmen werde? 8

Welcher von beiden wird zuerst von der Liebe nachlassen, der Liebhaber oder die Geliebte? 9
Wird der Liebhaber der Geliebten sein Versprechen halten? 10
Wird man sich verheirathen oder geistlich werden? 11
Wird derjenige, so ins Kloster gegangen, darinn bleiben, oder wieder herausgehen? 12
Ob der Gegenstand, so du heirathen wirst, hübsch und wohl gemacht seyn wird? 13
Ob man bald verheirathet seyn werde? 14
Ob die Heirath zu Stand kommen werde? 15
Ob man den Mann oder die Frau, so man sich wünscht, bekommen werde? 16
Wie die Heirath gelingen werde? 17
Welche Gemüthsart der Mann haben werde? 18
Welche Gemüthsart die Frau haben werde? 19
Wie oft man sich verheirathen werde? 20
Ob die Verheiratheten Kinder bekommen werden? 21
Ob dein Mann dir getreu seyn werde? 22

Ob man in Gesellschaften geliebt und angenehm seyn werde? 23
Was ist die Ursache der Ehescheidung? 24
Wird sich die Wittwe wiederum verheirathen? 25
Welcher Tugend oder welchem Fehler man am mehrsten zugethan seye? 26
Ob der Traum, so man gehabt, wahr werden wird? 27
Wird dasjenige, so man denket, geschehen? 28
Wird der Gefangene befreyet werden? 29
Ist das Gerücht, so gehet, wahr oder falsch? 30
Ob deine Freunde getreu sind? 31
Ob man seinen Feind besiegen, oder von ihm besiegt seyn werde? 32
Ob die Person, welcher man sein Geheimniß anvertrauet hat, solches entdeckt habe? 33
Ob die Person, so man liebet, einem gut oder falsch seye? 34
Ob die Person, so verreiset ist, bald wieder kommen werde? 35
Ob derjenige, wovon man lang keine Nachricht erhalten, todt oder noch im Leben ist? 36

Wird der Mann oder die Frau Herr seyn? 37
Wird man dasjenige, was man wünschet, erhalten? 38
Von wem man Gutes zu hoffen habe? 39
Ob man wohl eine Erbschaft erhalten werde? 40
Ob man eine geistliche Pfründe zu gewarten habe? 41
Ob das Geschäft, so man dir vorgeschlagen, zu deinem Vortheil seyn werde oder nicht? 42
Wird man dieses Jahr viel Wein machen? 43
Wird man eine gute Jagd machen? 44
An welchem Tag der Woche wird man glücklich oder unglücklich seyn? 45
Wird man glücklich oder unglücklich im Spiel seyn? 46
Ob man seinen Prozeß gewinnen oder verlieren wird? 47
Ob man bei seinem Handlungs-Geschäft gewinnen oder verlieren wird? 48
In welchem Land man sein Glück machen werde? 49
Ob man als Soldat glücklich oder unglücklich seyn werde? 50
Ob man dasjenige, so man verlohren, wiederfinden werde? 51

Ob man den Schatz, so man suchet, finden werde? 52
Ob man bey der Standesänderung glücklich oder unglücklich seyn werde? 53
Wer ist der Spitzbub des Diebstahls? 54
Ob man von einem Diener wohl wird bedienet werden? 55
Ob die Magd im Keller trinke? 56
Ob der Kranke genesen werde oder nicht? 57
Wessen Tods man sterben werde? 58
In welchem Land man sterben werde? 59
Ob man arm oder reich sterben werde? 60

Antworten.

1 Sie wird mit einem starken Buben niederkommen.

2 Du wirst elendig in einem Krankenhauß sterben.

3 Du wirst in Teutschland dein Leben endigen.

4 Du wirst an einer Auszehrung wegen fehlgeschlagener Liebe sterben.

5 Sey nicht bang, es ist nichts zu befürchten.

6 Hüte sie für den Schlüssel, wenn du nicht um deinen Wein kommen willst.

7 Er wird sich mit deinen Mägden einverstehn.

8 Deine Kinder haben mit Theil an dem Diebstahl.

9 Jedermann wird diese Aenderung gut heissen.

10 Eine einzige Person, so du kennst, kann dir das Mittel angeben, um ihn zu finden.

11 Was du verlohren hast, ist in spitzbübischen Händen.

12 Glaube mir, laß dich nicht anwerben, du wirst nicht von dannen mehr zurückkommen.

1 Das Glück wird alle seine Unternehmungen begleiten, wenn es nur solche zu benutzen weiß.

2 Sie wird mit einer Tochter niederkommen, die der Mutter an Gemüthsart ähnlich ist.

3 Du wirst deinen Anverwandten viel Reichthum hinterlassen.

4 Du wirst in Brabant deine Lebenstage endigen.

5 Du wirst eines jähen Todes sterben, darum halte dich stäts bereit.

6 Seine Krankheit ist sehr gefährlich und von sehr zweifelhaften Folgen.

7 Schickt sie niemahls allein in den Keller, sonst wird dein Wein immer mehr abnehmen.

8 Er wird dir bei einer Gelegenheit das Leben retten.

9 Man wird dir das Gestohlene wiedergeben, du wirst aber nie die Diebe erfahren.

10 Allen den Vortheil, den du dir von dieser Aenderung versprichst, wird dir nicht zu Theil werden.

11 Wende deine Mühe und Geld an dir etwas nützlicheres zu suchen.

12 Du wirst dasjenige, was du suchest, finden, wenn du solches nicht mehr nöthig hast.

1 Es wird ein langes und glückliches Leben führen

2 Es wird in seinem Leben viel Betrübniß ausstehen, aber vor seinem Tod alles überstanden haben.

3 Sie wird mit einem Buben entbunden werden. der ganz vollkommen seinem Vater gleicht.

4 Du wirst von Verdruß ganz elend sterben.

5 Du wirst in einem angenehmen Aufenthalt auf dem Land sterben.

6 Eine überraschende und ausserordentliche Freude wird Schuld deines Tods seyn.

7 Eine zur Unzeit gemachte Aderlasse wird ihm seinen Tod verursachen.

8 Sie trinkt zwar den Wein nicht im Keller, aber sie hat andere Fehler.

9 Du wirst nicht am besten mit ihm zufrieden seyn.

10 Die, welche du im Argwohne hast, sind unschuldig

11 Beklage dich bei Niemand wegen dem übeln Ausschlag deiner Aenderung; denn du bist allein davon die Ursach.

12 Du wirst den Platz finden, wenn es nicht mehr Zeit seyn wird.

1 Du bist ganz zur Liebe geschaffen.

2 Wenn die Mutter es selbsten nähret, so wird es lang leben.

3 Es wird niemals reich werden, wenn seine Verwandten ihm nicht Vermögen hinterlassen.

4 Zwei schöne Zwillinge werden die Frucht ihrer Niederkunft seyn.

5 Du würdest elendig sterben, ohne eine Erbschaft, die dir vor deinem Tod zufallen wird.

6 Wo dich auch immer der Tod überfallen wird, sorge nur daß du wohl dazu vorbereitet seyst.

7 Du liebst gar zu viel etwas gutes zu essen, hüte dich daß du den Magen nicht zu sehr überladest.

8 Wenn sein Uebel recht erkannt wäre, so würde er bald hergestellet seyn.

9 Wenn du deinen Wein im Haus nicht verschlößsest, so würde die Magd im Keller nicht trinken.

10 Du muß ihm nicht zu gut seyn, alsdann wirst du gute Dienste von ihm haben.

11 Der Dieb wird sich dir selbsten entdecken.

12 Diese Aenderung wird dir keine Ehre machen.

1 Du bist so gut und glaubst, daß sie sich lieben, aber du betriegst dich.

2 Du wirst baldgeliebt seyn, aber deine Leichtfertigkeit wird dich verhaßt machen.

3 Wenn es das siebente Jahr überlebt, so wird es lang leben.

4 Die Ausschweifungen seiner Jugend werden es in seinem Alter klug machen.

5 Bevor sie mit einem Buben niederkömmt, wird sie ein böses Kindbett haben.

6 Du wirst wohl bemittelt sterben.

7 Zu Paris wirst du deine Lebenstage endigen.

8 Wenn du die Reise, so dir vorgeschlagen wird, unternimst; so hüte dich, daß du zwischen Wegen nicht ermordet wirst.

9 In wenig Tagen wird er wieder gesund seyn.

10 Sie trinkt nicht im Keller, aber sie schleppt den Wein heraus.

11 Du wirst mit seiner Bedienung vollkommen zufrieden seyn.

12 Denjenigen, den du als Dieb glaubst, ist es wirklich.

1 Sie liebt deinen Nebenbuhler, weil er sie fleißiger besucht.

2 In kurzer Zeit wirst du erfahren, ob sie sich einander lieben.

3 Deine Blödigkeit läßt dir wenig Hoffnung in der Liebe.

4 Die schlechte Milch der Säugamme wird seinen Tod befördern.

5 Seine gute Erziehung wird ihm auch eine gute Denkungsart beybringen.

6 Sie ist zu schwermüthig, daher wird sie mit einer Tochter entbunden werden.

7 Sterbend wirst du mit dir selbsten zufrieden seyn.

8 Wenn du eine Reise in fremde Länder unternimst, so stellst du dich der Gefahr aus, zwischen Wegen zu sterben.

9 Du wirst an einem Schlagfluß sterben.

10 Er wird besser werden, aber kurze Zeit hernach wieder einfallen und sterben.

11 Sie trinkt zwar, aber nie wird sie betrunken.

12 Die gar zu große Freiheit wird ihn ausgelassen machen.

1 Du machts anfangen, was du willst, du wirst nie zu deinem Zweck gelangen.

2 Befürchte nichts, dein Nebenbuhler ist nicht geliebt.

3 Er liebt sie mit vieler Leidenschaft, aber ihre Liebe zu ihm ist Verstellung.

4 Wähle nur ein einsames Leben, deine Schwermuth macht deine Gesellschaft nicht angenehm.

5 Es wird lang Leben, es würde aber besser seyn, wenn es in seiner Jugend stürbe.

6 Es wird sich durch seine Schlauigkeit und guten Verstand zu hohen Ehren bringen.

7 Wenn sie von ihrem Mann Schwanger ist, so bekomt sie ein Mädchen, im Gegentheil einen Buben.

8 Du wirst weder reich noch arm sterben.

9 Du wirst an dem nemlichen Orte sterben, wo du gebohren bist.

10 Ein hitziges Fieber wird dir den Tod verursachen.

11 Die gar zu viele Arzneymittel werden seinen Tod beförderen.

12 Sie trinkt, sonsten aber ist sie gut in der Bedienung.

1 Weil es zu lang daurt, so werden sie beide davon ablassen.

2 Wenn du ihr recht schmeichelst, so wird deine Mühe belohnt werden.

3 Sey vernünftiger, wenn du willst mehr als dein Nebenbuhler geliebt seyn.

4 Sie lieben sich beide vollkommen.

5 Du wolltest wohl gern freyen gehen, aber du bist nicht im Stand irgendwo Liebe einzuflößen.

6 Es wird einen frühen Tod haben, und überall bedaurt werden.

7 Es wird von jedem, so es kennt, geliebt und hochgeschätzt werden.

8 Sie wird glücklich mit einem Buben niederkommen.

9 Wenn du reich sterben willst, so arbeite nur fleißig in deiner Jugend.

10 Wenn du eines plötzlichen Tods sterben wirst, so wird es nicht in deinem Vaterland seyn.

11 Dein Schicksal drohet dir einen plötzlichen Tod.

12 An dieser Krankheit wird er nicht sterben.

1 Ein übel angebrachtes Wort wird deine Geliebte verdrießen.

2 In kurzer Zeit werden sie sich beide vergnügt sehen.

3 Nur kühn unternommen, und du wirst den Sieg davon tragen.

4 Sie unterhaltet deinen Nebenbuhler, um deine Liebe mehr anzufeuren.

5 Sie können sich einander gut leiden.

6 Laß deine Gedanken zum heirathen fahren, denn du bist gar nicht für den Ehestand geschaffen.

7 Dieses Kind wird seine Geschwister alle überleben.

8 Es wird durch das Prozediren mehr Geld verliehren, als dadurch gewinnen.

9 Sie wird von einer Tochter entbunden werden.

10 Du wirst ohne Reichthum dein Leben endigen.

11 Was hat es zu sagen, in welchem Theile der Welt du stirbst, wenn du nur gut dein Leben endigest.

12 Das zurückgeschlagene Podagra wird dir den Tod verursachen.

1 Vertrau dich ihm nicht an, er ist ein treulo-
ser Betrüger.

2 Durch zu viele Spröde wird der Liebhabe
abgeschreckt.

3 Nur ein wenig Gedult, und die Absicht wir
erreicht werden.

4 Durch Geschenke wirst du große Fortschritte
machen.

5 Sie Liebt dich mehr als man sagen kan.

6 Eine Ehrabschneidung wird ihre Freundschaft
stöhren, sie wird aber bald wieder hergestellt
seyn.

7 Du wirst wegen deiner Bescheidenheit in der
Liebe geliebt seyn.

8 Dnrch übertriebene Liebe der Mutter wird
das Kind nicht am Leben bleiben.

9 Es wird viele schöne Hoffnuugen haben, aber
sie werden vereitelt werden.

10 Das kalte Temperament dieser Frau, wird
ihr eine Tochter verschaffen.

11 Nachdem du alles durchgebracht hast, wirst
du arm und elend sterben.

12 Dn wirst in deinem Vaterland sterben.

Um ein ruhiges Leben zu führen, wirst du geistlich werden.

Er ist treu in seinem Versprechen, und wird solches erfüllen.

Ein Widerwillen in der Liebe wird sie Beide darzu bringen, sich mit gutem Willen zu scheiden

4 Die Unzufriedenheit der Aelteren wird diese Liebschaft zerstöhren,

5 Nehme die Zeit wohl in acht und benutze die Gelegenheit.

6 Bleibe beständig in der Liebe, und du wirst bald die Vortheile davon erfahren.

7 Die Geliebte liebt ihn mit vieler Leidenschaft ob sie schon solches öffentlich nicht zeigt.

8 Du wirst immer mehr Lieben, als du wirst geliebt werden.

9 Wenn man nicht acht giebt, so wird das Kind durch die Säugamme erstickt werden.

10 Es wird das Glück seiner Aeltern machen.

11 Sie wird mit einem Buben niederkommen welcher aber nicht lang Leben wird.

12 Du wirst voller Schulden sterben.

1 Er ist aus Verdruß ins Kloster gegangen, er wird auch aus Verdruß wieder heraus=gehen.

2 Das zweideutige Betragen deiner Geliebte wird Schuld seyn, daß du geistlich wirst.

3 Sobald er dasjenige, so er verlangt, erhalten hat, wird er sich über dich lustig machen.

4 Das üble Betragen seiner Geliebte wird ihn zwingen, sie zu verlassen.

5 Die Liebschaft wird von einer kurzen Dauer seyn.

6 Deinen Zweck zu erreichen, must du dich recht verliebt stellen.

7 Traue ihren Liebkosungen nicht, sie hält dich zum Narren.

8 Man liebt dich sehr wenig und noch darzu liebt man dich aus Absicht.

9 Du wirst lieben, aber es wird nicht lang dauren.

10 Aus Nachläßigkeit der Mutter wird das Kind sterben.

11 Es wird in allen seinen Unternehmungen unglücklich sein.

12 Sie wird mit einem todten Mädchen niederkommen.

1 Er wird hübsch seyn.

2 Es ist sein wahrer Beruf, er wird bis ans Ende seines Lebens darinn bleiben.

3 Du wirst nach Wunsch dich verheirathen.

4 Du muß ihm nicht trauen, er verspricht mehr als er halten wird.

5 Sie lieben sich zu sehr, als daß sie sich jemahlen verlassen werden.

6 Weil er ohne Verstellung liebt, so wird seine Liebe belohnt werden.

7 Bleibe beständig, mache aber deine Absicht nicht bekannt.

8 Sie zieht die Freundschaft eines andern, der reicher ist, der deinen vor.

9 Sie lieben sich gezwungener Weise.

10 So viele Liebesblicke du werfen wirst, so viele Herzen wirst du dir eigen machen.

11 Es wird sterben, wenn man es recht gesund zu seyn glaubt.

12 Das gute Beispiel jener, so mit ihm umgehen, wird es von seinen Ausschweifungen zurückbringen.

1 Ihm wird die Zeit, ehe es zur Heirath komt, sehr lang, und sie wollte lieber Heut als Morgen.

2 Du wirst keine Ursach haben wegen seiner Schönheit eifersüchtig zu seyn.

3 Er ist zu schwach, er wird die schwere Ordensregel nicht aushalten können.

4 Du wirst dich verheirathen, nach dem Tod deiner Hälfte wirst du aber Lust bekommen geistlich zu werden.

5 Er ist ein rechtschaffenener Mann, er wird sein Wort halten:

6 Die Geliebte wird Anlaß geben, daß sie sich eine kurze Zeit einander kalt begegnen.

7 Nichts auf der Welt wird ihre Herzen entzweien können.

8 Die Hoffnung zur Heirath wird dir gewonnen Spiel machen.

9 Sie liebt einen andern mehr, der besser gewachsen ist.

10 Sie lieben sich um die Wette.

11 Du wirst lieben und wirst in der Liebe zufrieden seyn.

12 Es wird lang Leben, und von Jedermann geschätzt seyn.

1 Deine Hoffnungen sind umsonst, du wirst sie niemahlen Heirathen.

2 Wenn du nicht in sechs Monathen Zeit heirathes, so wirst du dich niemahlen verheirathen.

3 Er wird nach deinem Wunsch und Verlangen seyn.

4 Er ist ohne wahren Beruf in den Orden gegangen, es wird ihm Mühe kosten darinnen auszuhalten.

5 Deine Verwandten werden dich am liebsten geistlich sehen.

6 Er wird noch mehr thun, als er verspricht.

7 Ein kleiner Zwist wird machen, daß sie sich noch stärker Lieben.

8 Die Eifersucht wird sie eine kurze Zeit trennen.

9 Mache, daß etwas Eifersucht entstehe, das wird die Liebe mehr anfeuren.

10 Sie kennt deine Verdiensten, sie liebt dich.

11 Sie sind alle beide zum Sterben ineinander verliebt.

12 Wenn du zu beständig Liebst, so wirst du nicht viel Vergnügen haben.

1 Du wirst ihn oder sie haben, denn einer wünscht es eben so viel wie der andere.

2 Sie liebt dich mehr als ihre Aeltern, die dich nicht leiden können.

3 Du wirst dich in einem Jahr nach deinem Wunsch verheirathen.

4 Er wird nicht schön aber wohl gewachsen seyn.

5 Eine Liebschaft, so er in der Welt gehabt, und noch nicht vergessen ist, wird ihn unzufrieden machen.

6 Du wirst geistlich werden, es wird dich aber gereuen.

7 Er verspricht sehr leicht, hält aber schlecht Wort.

8 Die Geliebte wird sich einige Zeit stellen, als ob sie böß seye.

9 Wenn sie beständig sind, so werden sie ihren Zweck erreichen.

10 Durch dein Zutraun, daß du ihm dein Herz und deine geheimste Gedanken entdeckt hast, wirst du geliebt werden.

11 Sie liebt weder dich noch deinen Nebenbuhler.

12 Heimliche Besuche, die ein ander deiner Geliebten macht, werden die Liebe, so sie gegen dich hat, verringeren.

1 Niemahls wird eine Heirath glücklicher gewesen seyn.

2 Du must] suchen die Mutter auf deine Seite zu bringen, alsdann wird dir dein Gesuch eingestanden werden.

3 Bei dieser Verheirathung sind große Beschwernissen, welche müssen gehoben werden.

4 Eine nicht vorgesehene Reise wird diese Heirath verzögeren.

5 Er wird garstig sein, aber viel Vernunft haben.

6 Seine Unzufriedenheit wird ihn zwingen, solches zu verlassen.

7 Du wirst nicht heirathen aber auch nicht geistlich werden.

8 Er hat zu viel Liebe gegen seine Geliebte, um solche zu betriegen.

9 Eine Reise, so der Liebhaber thun muß, wird ihre Freundschaft in etwas trüben.

10 Ein übelgegründeter Argwohn wird ihre Liebe schwächen,

11 Du wirst sie bekommen, wenn du dich stellen wirst, als ob du sie verlassen würdest.

12 Sie liebt deinen Beutel, deine Geschenke aber nicht deine Person.

1 Dein Gatte wird ein guter Mann sein, der alles ohne ein Wort zu sagen, wird geschehen lassen.

2 Deine Heirath wird durch Ränke deiner Frau getrübt werden.

3 Deine Schritte, deine Geschenke sind alle verlohren, du wirst sie niemahlen bekommen.

4 Du wirst einen Nebenbuhler bekommen, der deine Absichten vereiteln wird.

5 Du wirst dich Verheirathen eher als du glaubest.

6 Er wird hübsch und angenehm sein.

7 Er wird im Kloster bleiben, und sein Leben alda vergnügt zubringen.

8 Du wirst dich mit einer Schönen Verheirathen, die aber nicht allein für dich ist.

9 Wenn er sie betrügt, so ist sie selbsten die Schuld.

10 Nichts wird im Stande seyn ihre Liebe zu stöhren.

11 Eine falsche Nachricht wird ihre verliebte Absichten zu Nichts machen.

12 Du wirst sie nie anders, als durch das Heirathen besitzen.

1 Deine Frau wird sich wenig um dich bekümmeren.

2 Er wird dich rechtschaffen lieben, und du wirst recht glücklich mit ihm seyn.

3 Das üble Verständniß beider Theile wird den Untergang der Familie verursachen

4 Nach vieler und langer dir gegebener Mühe wirst du sie doch zuletzt erhalten.

5 Wenn deine Geliebte selbst sich dir nicht übergiebt so wirst du sie niemahls bekommen.

6 Eine verdrießliche Krankheit wird einige Zeit die Vereinigung ihrer Liebe verschieben.

7 Er wird wohl gemacht, aber sein Verstand nicht weit her seyn.

8 Er wird allen Versuchungen auszugehen widerstehn.

9 Du wirst eine recht brave und ehrliche Frau bekommen.

10 Zweifle nicht an seinem Versprechen.

11 Ein übelgegründeter Verdacht wird den Liebhaber beunruhigen.

12 Was man ihnen auch in den Weg legen wird so werden sie sich doch immer lieben.

1 Du wirst mit deiner ersten Heirath so zufrieden seyn, daß du dich hüten wirst, an eine andere zu denken.

2 Deine Frau wird dich recht sehr lieben.

3 Er wird Gutes zu thun, eben so geneigt sein, wie du.

4 Sie werden allzeit recht friedlich miteinander leben.

5 Traue ihren Versprechen nicht, sie hat schon einem andern ihr Wort gegeben, welchen sie sehr liebt.

6 Suche die Aeltern dir zu Freund zu machen, und du wirst dasjenige erhalten, was du wünschest.

7 Du wirst dich verheirathen, aber nicht ohne Vorwürfe.

8 Er wird sehr unangenehm aber reich sein.

9 Er wird nicht aus dem Kloster gehen, weil er sonst in der Welt nichts zu leben hat.

10 Du wirst heirathen, aber unzufrieden seyn.

11 Er wird dich ein wenig warten lassen, du wirst aber mit seinem Versprechen zufrieden seyn.

12 Sie werden so lang kleine Zänkereyen haben, bis ihre Wünsche erfüllt sind.

1 Sie werden mehrere Buben bekommen.

2 Du wirst nicht mehr als eine Frau bekommen obschon du dir die zweite wünschest.

3 Sie wird eifrig seyn, und könnte dich in ihrem Eifer zerreissen.

4 Er hat alle Eigenschaften eines guten Ehemanns.

5 Sie werden sich einander krönen.

6 Deine Gesichtszüge mißfallen, sie wird sich nicht entschliessen dich zu nehmen.

7 Ja, aber die Gemüthsart deiner Frau wird dich unglücklich machen.

8 In Zeit eines Jahrs wirst du gegen deiner Aelteren Willen verheirathet seyn.

9 Er wird schön aber schlecht gewachsen seyn.

10 Die Schärfe seiner Oberen wird ihn ausgehen machen.

11 So lang du lebest wirst du lieben, aber niemahlen heirathen.

12 Wenn er dir versprochen hat dich zu heirathen, so glaube ihm nicht.

1 Ja er wird dir treu seyn.

2 Wenn deine Frau sich auf dich allein verläßt so wird sie niemahls Kinder bekommen.

3 Deine erste Frau wird dir die Lust benehmen, dich zum zweitenmahl zu Verheirathen.

4 Deine Frau wird sehr Ehrbar und Tugendsamm seyn.

5 Dein Mann denkt angebothene Hülfe ist nicht zu verwerfen.

6 Die Unfruchtbarkeit dieser Heirath wird die Ursach vieler Zwistigkeiten seyn.

7 Du wirst sie bekommen, aber. . . .

8 Ein unbekannter Feind wird Ursach seyn, daß diese Heirath nicht zu Stande kömt.

9 Du wirst dir einen Garten anschaffen, und ein ander wird die Früchten davon genießen.

10 Er wird von denjenigen seyn, die was von einer Sache verstehn, wo nicht viel an gelegen ist.

11 Er wird im Kloster ganz zufrieden sterben

12 Vor deiner Geburt, warst du von deinen Aeltern schon zum geistlichen Stand bestimt.

1 Wegen deinem beständigen Zanken, bist du alda gar nicht beliebt.

2 So lang, bis er eine andere findet, so ihm besser gefällt.

3 Sie sind nicht gut zusammen, einer ist zu lebhaft, der andere zu schläfrig.

4 Du wirst drei Frauen haben, eine Jungfer und zwei Wittwen.

5 Hüte sie wohl, sie ist leicht zu verführen.

6 Er arbeitet nicht gern, und ist ein Liebhaber etwas guts zu essen, ohne sich zu bekümmeren wo es her kömmt.

7 Durch den Fleiß der Frau, wird das Haus in Flor kommen.

8 Sey nicht Saumselig, sonsten wird man dir das Kraut unter den Füssen abhauen.

9 Ja, du wirst aber bei dieser Heirath deinen Vortheil nicht finden.

10 Mach das die Heirath bald zu Stand kömmt, sonsten komst du in Gefahr deine Geliebte zu verliehren.

11 Er wird hinken und eifersüchtig sein.

12 Man wird bald sehen, das er ausgehen wird.

1 Das unverträgliche Gemüth der Frau ist von dieser Ehescheidung die Ursach.

2 Der Ruf deiner guten Aufführung wird machen daß du dorten geliebt wirst.

3 Du hast eine Nebenbuhlerin.

4 Sie werden keine Kinder bekommen, einer ist zu feurig, der andere zu kalt.

5 Du heirathest nur eine Frau, und diese wird nicht einmahl dir allein seyn.

6 Sie wird immer mit dir zanken, und du wirst mit ihr nicht können im Frieden leben.

7 Dein Mann wird bei Tag und bei der Nacht unermüdet seyn.

8 Sobald der Mann der Frau gehorsammen wird, so werden sie allzeit Fried im Haus haben.

9 Du wirst Mühe haben, sie so weit zu bringen, daß sie deine Wünsche erfüllt.

10 Jene, die du glaubst, es gut mit dir zu meinen, die werden dir bei dieser Heirathung schaden.

11 Du wirst in sechs Monath Zeit ein schönes Mädchen heirathen, es wird mich freuen, wenn sie noch Jungfer seyn wird.

12 Er wird klein und bucklicht, aber reich seyn.

1 Sie kennt zu viel was Liebe ist, als daß sie ihr so früh entsagen soll.

2 Ein heimlicher Umgang des Mannes mit einer Nachbarinn, ist die Ursach dieses falschen Gerüchts.

3 Du wirst dorten willkommen seyn, indem du so gut zu leben weist.

4 So stark wird er dich nicht lieben, daß er nicht auch eine andere gern sieht.

5 Eine schöne Nachkommenschaft wird die Frucht ihrer Liebe seyn.

6 Begnüge dich mit einer, denn diese wird dir genug zu schaffen machen.

7 Sie wird mit dem Deinigen gut haußhalten, mit dem Ihrigen wird sie aber sehr freygebig seyn.

8 Du allein wirst ihm nicht genug seyn.

9 Durch den Eigensinn der Frau wird öfters viel Lermen verursacht werden.

10 Du wirst am besten thun, wenn du von dieser Heirath abstehest, denn sie wird dir nicht vortheilhaft seyn.

11 Du hast die Heirath zu lang verschoben, es wird nicht dazu kommen.

12 Du wirst dich in kurzem heirathen ohne Priester und ohne Zeugen.

1 Er freuet sich, wenn er nur Gutes thun kann.

2 Die Liebe, so sie zu ihrem ersten Mann hatte, benimt ihr die Lust an eine zweite Heirath zu denken.

3 Wenn sie gegeneinander mehr Offenherzigkeit hätten, so würden sie immer in Frieden leben.

4 Der schlechte Ruf deiner Aufführung macht, daß man dich überall scheut.

5 Wenn du haben willst, daß er treu seyn soll, so must du deine eigene Aufführung ändern.

6 Sie werden Kinder haben, woran sie ihre Freud erleben werden.

7 Du wirst dich zweimal verheirathen.

8 Sie liebt heimlich den Trunk.

9 Wenn dein Betragen nicht klüglich eingerichtet ist, so wird er Mittel wissen, dich darzu zu bringen.

10 Sie werden recht vergnügt miteinander leben.

11 Wenn du nicht geschickt zu Werk gehst, so wirst du sie nicht besitzen.

12 Die Heirath wird vor sich gehn, und ihr werdet recht zufrieden miteinander leben.

1 Dein Traum verspricht dir zu viel, du wirst zufrieden seyn, wenn er nur zur Hälfte wahr wird.

2 Er ist nicht von der besten Denkungsart.

3 Nach vieler Ueberlegung wird sie sich wieder verheirathen.

4 Eine verborgene Krankheit verursacht diese Ehescheidung.

5 Aus Höflichkeit wirst du in der Gesellschaft wohl aufgenommen werden.

6 Wie kanst du verlangen daß er treu seye, da du es selbsten nicht bist.

7 Sie werden Kinder haben, aber es würde besser seyn, wenn sie keine hätten.

8 Wenn du auch sechsmahl dich verheirathetest, so würde es doch niemahlen nach deinem Wunsch seyn.

9 Du kannst machen was du willst, so wird sie dich doch krönen.

10 Dein Mann wird sehr gefällig seyn, besonders jenen, die seiner Frau ihre Aufwartung machen.

11 Sie werden alles, was sie zusammen gebracht haben, durchmachen.

12 Schmeicheln und sie liebkosen, ist das einzige Mittel sie zu erhalten.

1 Schmeichle dir nicht, es wird nie geschehen.

2 Es ist besser für dich, wenn der Traum falsch ist, als wenn er eintrift.

3 Das Spielen ist sein einziges Verlangen und Unterhaltung.

4 Die Liebe zu ihren Kindern hält sie vom Heirathen ab.

5 Der unausstehliche Hochmuth von einer Seite kann mit der andern nicht bestehn.

6 Weil du dich nicht weistl beliebt zu machen, so wirst du dorten nicht sehr willkommen seyn.

7 Es wäre zu wünschen, daß du eben so treu wärest.

8 Sie können die Hoffnung Kinder zu bekommen fahren lassen, die Frau wird die Ursach hiervon wissen.

9 Du wirst nur eine Frau haben, und deine Frau wird mehrere Männer haben.

10 Dem Schein nach wird sie sehr fromm seyn.

11 Er wird ein großer Liebhaber vom trinken seyn.

12 Im Tag werden sie sich schlagen, Nachts werden sie aber wieder Frieden machen.

1 Er wird lang festsitzen, ehe er befreiet wird.

2 Es wird nach deinem Wunsch geschehn.

3 Der Traum bedeutet dir ein Glück.

4 Seine gröste Freud besteht in ausschweifenden und kostspieligen Gesellschaften.

5 Ihre erste Heirath ist so übel ausgeschlagen, daß sie sich zur zweiten nicht entschließen kann.

6 Weil die Frau den Mann in seiner Abwesenheit gekrönet hat.

7 Dein gar zu vieles Plaudern macht dich in den Gesellschaften unangenehm.

8 Zähle nicht darauf, er ist zu leichtsinnig.

9 Weil der Mann zu viel thun will, thut er nichts.

10 Du wirst einmahl heirathen, und recht zufrieden seyn.

11 Sie wird Herr im Haus seyn wollen.

12 Er wird nichts thun als schlafen.

1 Nichts ist wahrer, als dasjenige, so man dir hinterbracht hat.

2 Er wird mit mehreren freigelassen werden.

3 Entdecke deine Gedanken niemanden, und deine Wünsche werden erfüllt werden.

4 Dieser Traum ist nichts, als ein Blendwerk dich anzuführen.

5 Er ist zu verliebt.

6 Sie ist noch nicht alt, und will ihre guten Tage nicht in Traurigkeit zubringen.

7 Sie schicken sich nicht zusammen, sie haben sich nie recht untereinander geliebt.

8 Du wirst da willkommen sein, weil du höflich und zuvorkommend bist.

9 Er hat die Veränderung allzeit geliebt, und wird sie immer lieben.

10 Nach demjenigen, so sie vor ihrer Heirath hatte, wird sie keine mehr bekommen.

11 Du wirst dich nicht zweimal verheirathen, aus Furcht noch übler anzukommen.

12 Sie wird dir recht schmeicheln, um hierdurch recht viel Freiheit zu erlangen.

1 Die mehrsten deiner Freunde sind dir treu.

2 Glaube den Nachrichten nicht, sie sind Muthmassungen und zum Theil falsch.

3 Wenn er nicht durch List heraus kömmt, so kömmt er nie heraus.

4 Du wirst deine Absichten nicht erreichen, weil du Mißgönner hast.

5 Halte dich bei dem Traum nicht auf; denn er bedeutet nichts.

6 Er liebt den Wein, das Spiel, und einen guten Tisch zu viel.

7 Sie willt mehr als einen Mann begraben.

8 Weil der Mann zu verschwenderisch ist, so entsteht im Haus Unordnung.

9 Deine Munterkeit macht dich in Gesellschaften angenehm.

10 Er geht zu gern seinem Vergnügen nach, als daß er dir treu seyn solle.

11 Umsonst wird der Mann das trockne Land besäen, es wird keine Früchten tragen.

12 Du wirst nur eine Frau heirathen, und diese wird dir deine Tage sauer machen.

1 Du wirst ohne allen Zweifel deinen Feind besiegen.

2 Du hast nur einen einzigen Freund, dem du dich anvertrauen darfst.

3 Die, welche dieses Gerücht ausgespreit haben, haben ihre Absichten dabey.

4 Er wird frey gesprochen, und ohne Müh loß kommen.

5 Wenn die Beschwernissen, so dabei im Weeg stehen, gehoben werden, so wird es geschehn.

6 Ein Gegenstand, so du gesehen, hat diesen Traum befördert.

7 Er ist zu argwöhnisch und zurückhaltend.

8 Sie wird eher ins Kloster gehn, als sich wieder verheirathen.

9 Der Mangel an Erben befördert diese Ehescheidung.

10 Dein unruhiges und verdrießliches Gemüth macht, daß man dich in Gesellschaft nicht gern hat.

11 Von seiner Seite hast du nichts zu befürchten.

12 Sie werden Kinder haben, die aber ihren Untergang befördern werden.

1 Vertraue dich nicht mehr an diese Person, sie hat dasjenige, so du ihr gesagt hast, schon wieder ausgeplaudert.

2 Suchet ihm auszuweichen, denn er wird euch überwinden.

3 Suche nur die Rechte aus, denn mehrere unter ihnen sind nicht, wie sie seyn sollen.

4 Diese Nachrichten haben viel wahrscheinliches.

5 Er wird so bald noch nicht befreit werden.

6 Es wird viel Müh kosten, ehe das geschieht, was du denkst.

7 Dein gestriges Abendessen, hat dir diesen Traum verursacht.

8 Er ist etwas jähzörnig, ist aber auch bald wieder besänftigt.

9 Sie wollte sich gern wieder verheirathen, sie kann aber den rechten noch nicht finden.

10 Hätte der Manu die Frau allein Herr seyn lassen, so würde keine Uneinigkeit entstanden seyn.

11 Du bist zu stolz, um von den Frauenzimmern geliebt zu seyn.

12 Er liebt dich zu sehr, um dir untreu zu seyn

1 Nehme dich für diese Person in Acht, sie meint es nicht, wie sie es sagt.

2 Wenn diese Person dein Geheimniß entdeckt hat, so ist es aus Unachtsamkeit, und nicht aus Boßheit geschehn.

3 Der Beistand eines Freundes wird dich zum Sieger machen.

4 Deine verdrießliche Gemüthsart kann dir keinen Freund machen.

5 Es ist eine Zeitungs-Neuigkeit, um die Vorwitzigen zu unterhalten.

6 Um frei zu werden, wird er Stricke, Zang und anderes Werkzeug nöthig haben.

7 Das Gegentheil von demjenigen, was du denkst, wird geschehn.

8 Dieser Traum ist dir eine gute Vorbedeutung.

9 Er ist ein wahrer Menschenfreund.

10 Die üble Gemüthsart ihres ersten Mannes, hat ihr die Lust benommen sich den zweiten zu wählen.

11 Ihre Schulden sind die Ursach ihrer Uneinigkeit.

12 Du wirst dorten sehr willkommen seyn.

1 Du wirst sie bald in guter Gesundheit wieder zurückfehen.

2 Sie liebt dich mehr als du glaubst.

3 Man hat dir dein Geheimniß gesucht abzu locken, um es zu verrathen.

4 Daß du überwunden wirst, wird durch den Verrath eines deiner Feinde geschehn.

5 Deine Freunde sind dir treu, du bist ihnen aber bisweilen untreu.

6 Diese falsche Nachricht setzt viele in Unruh.

7 Wenn er im Verhör sich nicht fängt, so wird er bald befreit seyn.

8 Habe nur Gedult und es wird geschehn.

9 Dein großes Verlangen, die begehrte Sache zu erhalten, wird den Traum wahr machen.

10 Er hat das beste Herz, so man finden kann.

11 Ihr eigen Herr zu bleiben, ziehet sie dem hei rathen vor.

12 Der Frau ihre Eitelkeit ist an dieser Zwistig keit die Schuld.

1 Erkundige dich weiter nicht nach ihm, du wirst keine Nachricht mehr erhalten.

2 Eine neue Bekanntschaft und Freundschaft verspätet ihre Wiederkunft.

3 Du bist ihr ganz gleichgültig.

4 Du kanst dein Herz kühn an diese Person offenbaren, sie kann gut schweigen.

5 Du wirst deinen Feind mit dem grösten Ruhm besiegen.

6 Ohne ihnen das gröste Unrecht zuzufügen, kanst du nicht an ihrer Treu zweifeln.

7 Es wird durch einen Zufall seyn, wenn diese Nachrichten wirklich wahr sind.

8 Wenn ein Freund ihm nicht heraushilft, so wird er nicht sobald herauskommen.

9 Widersezze dich den heimlichen Anschlägen eines Feindes, wenn du den Zweck deiner Absichten erreichen willst.

10 Verlache diesen Traum.

11 Er hat den Fehler, daß er selten die Wahrheit sagt.

12 Sie liebt eher allein zu seyn, als schlecht vergesellschaftet.

1 Der Mann wird Herr seyn.

2 Er ist noch am Leben, es würde aber besser seyn, wenn er todt wäre.

3 Geschäfte verhindern sie zurückzukommen.

4 Sie thut, als wenn sie dir gut wäre, im Grund aber ist sie falsch.

5 Dieser Person sein Geheimniß sagen oder solches ausposaunen ist eben das nehmliche.

6 Ihr werdet euch beiderseits in diesem Streit Schaden zufügen.

7 Traue keinem, bis du sie geprüft hast.

8 Ein Spaßvogel hat diese Nachricht ausgestreut.

9 In einem Jahr wird er befreit seyn.

10 Lasse diese Gedanken fahren.

11 Der Traum hat etwas wahres, worauf du aufmerksam seyn must.

12 Er ist von sich selbsten zu viel eingenomm

1 Du wirst alle dasjenige, so du wünschest, erhalten.

2 Es wird die Frau seyn.

3 Erstere Tagen werdet ihr Nachrichten erhalten.

4 Nöthige Umständen werden sie noch einige Zeit aufhalten.

5 Das wirst du am besten durch einen Freund erfahren.

6 Habe Niemanden in Verdacht, du hast es selbsten mehr als an einen ausgeplaudert.

7 Wenn deine Sache gerecht ist, so wirst du Sieger seyn.

8 Jene, denen du am mehrsten Gutes gethan, sind am wenigsten deine Freunde.

9 In Kurzem wird man erfahren, ob es wahr ist.

10 Ein Mädchen allein kann ihm heraus helfen.

11 Wenn du dich klüger anstellst, so wird dasjenige, was du denkest, geschehn.

12 Deine Hoffnung ist nichts als ein Traum.

1 Von deiner Frau hast du das mehrste zu erwarten.

2 Deine Wünsche gehn zu weit, sie können nicht glücken.

3 Es wird die Frau seyn; denn des Mannes Vernunft ist nicht weit her.

4 Er ist im Leben, und befindet sich wohl.

5 Erwartet sie noch nicht, sie wird sobald noch nicht wiederkommen.

6 Sie ist dir nicht abgeneigt.

7 Sie würde sich lieber martyren lassen, als dein Geheimniß entdecken.

8 Der Sieg ist zweifelhaft und hängt von einem Zufall ab.

9 Im Schein hast du viele Freunde, aber wenige in der That.

10 Nach Angabe mehrerer Personen ist es wahr.

11 Er wird frey werden, um nachher größern Verdruß zu haben.

12 Es wird geschehen, du muß aber noch Gedult haben.

1 Eine gute Erbschaft hast du zu gewarten, du wirst selbige aber nicht lang genießen.

2 Erwarte von Niemanden viel Gutes, indem du nicht schmeichlen kanst.

3 Wenn dasjenige, so du wünschest, geschähe, so würde es zu deinem Unglück seyn.

4 Die Frau hat es gut zu sagen, der Mann wird es aber allzeit seyn.

5 Durch einen Reisenden wirst du sichere Nachricht erhalten.

6 Sie ist wircklich im Begriff sich reisefertig zu machen, sie wird bald zurückkommen.

7 Du hast nichts Gutes aber auch nichts Böses von ihr zu erwarten.

8 Nehme dich in Acht, dein Geheimniß ist entdeckt.

9 Deine Geschicklichkeit wird dich zum Sieger machen.

10 Deine alten Freunde sind diejenigen, denen du dich am mehrsten anvertrauen must.

11 Man hat gute Ursach an dieser Nachricht zu zweifeln.

12 Das Ansehn seiner Freunde wird ihm mehr als Geld hierzu verhelfen.

1 Du bist nicht geschaffen um eine ansehnliche Pfründe zu besitzen.

2 Deine Verwandten sind nicht vermögend genug um dir viel zu hinterlassen.

3 Du hast von einer fremden dir unbekannten Person dein Glück zu erwarten.

4 Laß die Gedanken fahren, deine Wünsche sind übertrieben.

5 Es wird der Mann seyn, denn er hat Vernunft.

6 Er führt ein unordentliches Leben, welches seinen Untergang befördern wird.

7 Die schlimmen Weege verzögern ihre Zurückkunft.

8 Nicht gut und auch nicht falsch; sie denkt nicht einmal an dich.

9 Ein Geschenk wird sie zurückhalten um zu reden.

10 Es würde am besten seyn, wenn man sich Vergliche.

11 Traue allen, nur den Freunden deiner Frau nicht.

12 Laßt euch solche Nachrichten nicht mehr erzählen, wenn ihr nicht für einen Einfaltspinsel wollt gehalten werden.

1 Dieses Geschäft wird zu deinem Vortheil seyn.

2 Es hängt von deiner Fähigkeit ab, daß du einstens eine der ersten Würde besitzen wirst.

3 Wenn die ganze Welt stürbe, so würdest du doch nichts zu erwarten haben.

4 Eine Erbschaft, die du nicht erwartest, wird dich vermögend machen.

5 Du wirst zufrieden seyn, und dasjenige erhalten, was dein Herz wünschet.

6 Es wird die Frau seyn; denn sie besitzt Vernunft.

7 Du wirst ihn nicht mehr wiedersehn.

8 Der Mangel einer guten Gelegenheit verzögert ihre Zurückkunft.

9 Du bist bei ihr verschwärzt worden; du bist ihr jetzt gleichgültig.

10 Sie hat mehr gesagt, als man hat wissen wollen.

11 Du wirst Sieger seyn, aber es wird nicht dein Nutzen seyn.

12 Die Freunde deines Vaters sind dir getreu.

1 Die Liebhaber des Weins können sich freuen, dieses Jahr ist ihnen günstig.

2 Gebe dich mit demjenigen, so man dir vorschlägt, nicht ab, du wirst deinen Vortheil dabei nicht finden.

3 Studire fleißig, und es wird dir nicht fehlen, dich mit geistlichen Würden beehrt zu sehen.

4 Unerwartet wirst du ein Glück haben.

5 Du hast von Niemanden etwas zu hoffen, denn du bist nicht sehr beliebt.

6 Du must dir selbsten viel Mühe geben, wenn deine Absichten gelingen sollen.

7 Einer wird so gut Herr im Haus seyn, wie der andere.

8 Er hat sich anderswo niedergelassen, und gedenkt nicht mehr zurückzukommen.

9 Eine Krankheit wird sie noch einige Zeit verhindern.

10 Bei erster vorkommenden Gelegenheit, wirst du erfahren, daß sie es nicht gut meint.

11 Suche zuvor zu kommen, sie ist im Begriff, es zu entdecken.

12 Du wirst weder Sieger noch der Besiegte seyn.

1 Du bist zu schlechter Schütz, als daß du dir schmeichlen kanst, eine gute Jagd zu machen.

2 Ohneracht er theuer wird, so wird solcher zuviel getrunken werden, weil er gut ist.

3 Die Person, so dir dieses Geschäft vorschlägt, gedenkt dich anzuführen.

4 Durch einen unvorgesehenen Tod wird dir eine geistliche Pfründe zu Theil werden.

5 Wenn deine Frau stirbt, so wirst du nichts als Elend zu erben haben.

6 Durch die Gunst eines großen Herrn wirst du bereichert werden.

7 Das Schicksal ist dir zuwider, deine Wünsche sind vergebens.

8 Die Frau wird des Nachts, der Mann aber im Tag Herr seyn.

9 Er ist als braver Soldat im Krieg todt geblieben.

10 Sie ist auf der Reise und verlangt sehr dich zu sehen.

11 Meide ihre Gesellschaft, sie spricht nicht wie sie denkt.

12 Sie hat es zwar entdeckt, aber gegen einen deiner Freunde.

1 Der Donnerstag ist der Tag, an welchem du am mehrsten glücklich bist.

2 Du wirst eine ziemlich gute Jagd haben.

3 Man wird dieses Jahr viel weißen Wein, aber wenig rothen machen.

4 Entsage dem, dir vorgeschlagenen Geschäft nicht, es wird dir Vortheil bringen.

5 Du wirst lang mit vieler Mühe ohne geistliche Pfründe leben.

6 Lebe nur sparsam, denn du hast keine Erbschaft zu hoffen.

7 Ein Freund deines Vaters wird dein Glück machen.

8 Du unterhältst dich mit närrischen Wünschen, stehe davon ab.

9 Sie werden mehrentheils zusammen einig seyn.

10 Wenn man seinen Tod wüste, so würde solcher seinen Verwandten keine Ehre machen.

11 Sie wird in wenig Tagen zurückkommen.

12 Sie ist dir nicht zuwider, hoffe aber kein Gegenliebe.

1 Du wirst in allen Spielen gewinnen, und am Ende wirst du doch nichts haben.

2 Unternehme nichts des Samstags, der Tag ist nicht glücklich für dich.

3 Gebe acht, daß du das Wild nicht jagest, und ein anderer solches in Empfang nimt.

4 Dieses Jahr giebt uns schöne Hoffnung, die spätere Witterung wrid aber ungünstig seyn.

5 Deine schlechte Aufführung wird machen, daß dir kein einziges Theil glückt.

6 Du wirst eine gute geistliche Pfründe erhalten, du wirst sie aber nicht lange genießen.

7 Halte dich gut mit der Alte, die du kennst, und es wird dein Schaden nicht seyn.

8 Ein Verwandter, der dir jetzo fast keine Liebe erzeigt, wird dir eine gute Erbschaft hinterlassen.

9 In Kurzem wirst du die verlangte Sache erhalten.

10 Die Frau ist zu eigensinnig, als daß sie die Regierung im Hause von sich abgeben soll.

11 Er lebt und ist wohl. Seine Trägheit im schreiben ist die Ursach, daß man nichts von ihm gewahr wird.

12 Sie wird geschwinder wieder zurückkommen, als du glaubst.

1 Obwohlen das Recht auf deiner Seite ist, so wirst du doch den Rechtshandel verlieren.

2 Du wirst alle dein Geld verlieren und noch darzu übel behandelt werden.

3 Auf einen Sonntag wird dir ein Glück zustossen.

4 Deine Flinte ist gut, dein Pulver taugt aber nicht viel.

5 Der Wein wird so gut gerathen, daß es an Fässer fehlen wird.

6 Ein unvorhergesehener Zufall wird den Vorschlag ganz zu nichts machen.

7 Durch Ränke deiner nächsten Verwandten wirst du die vermeinte geistl. Pfründe nicht erhalten.

8 Verlasse dich nicht auf Erbschaften, sie werden erst nach deinem tod kommen.

9 Erwarte mehr von Fremden, als von deinen Anverwandten.

10 Sich etwas wünschen, was nicht geschehen kann, ist so viel, als Schlösser in die Luft bauen.

11 Durch Geld, das sie ihrem Mann geben wird, wird sie sich Herr im Haus machen.

12 Er lebt zwar noch, ist aber in solchen Umständen, die seinen baldigen Tod befürchten lassen.

1 Dein Geschäft wird dich wegen deiner schlechten Aufsicht ganz zu Grund richten.

2 Ein wohlangebrachtes Geschenk wird dich deinen Rechtshandel gewinnen machen.

3 Erwarte dein Glück in einer Klassen-Lotterie.

4 Zähle den Mittwoch unter die Tage, die dir günstig sind.

5 Du wirst auf der Hirschjagd glücklich seyn, wenn du dich nur für die Hörner in Acht nimst.

6 Gehe mit dem alten Wein sparsam um, denn des neuen wird es nicht viel geben.

7 Du wirst für dich keinen großen Vortheil dabei finden.

8 Der, einige Tage zu früh gekommener Tod, wird Ursach seyn, daß du die geistliche Pfründe nicht erhaltest.

9 Eine Erbschaft wird dich in einen Rechtshandel verwicklen, um dich zu verderben.

10 Vom weiblichen Geschlecht hast du mehr gutes als vom männlichen zu hoffen.

11 Das, was du wünschest, wird geschehen, es es wird aber nicht dein Vortheil seyn.

12 Der Mann wird Herr seyn, weil er der Frau alles thut und giebt, was sie haben willt.

1. Wan du dein Glück nicht in deinem Vaterland machst, so suche es nicht in einem andern Land.
2. Dein Handlungs-Geschäft wird guten Fortgang haben.
3. Wenn du keine bessere Beweise als bisher beibringen kanst, so läufst du in Gefahr den Prozeß zu verlieren.
4. Du bist im Spiel nicht schlimm genug, du verlierst dein Geld, indem du betrogen wirst.
5. Der Freitag wird dir nicht ungünstig seyn.
6. Wenn der Wind gut wäre, so würdest du mit deiner heutigen Jagd zufrieden seyn.
7. Es wird ein recht schlechtes Weinjahr geben.
8. Gebe dem Vorschlag deinen Beifall, er kömmt von einem wahren Freund.
9. Durch deine gute Aufführung wirst du mit einer geistlichen Pfründe bekleidet werden.
10. Eine Erbschaft würde dir nicht viel helfen, sie würde bald verzehrt seyn.
11. Ein treuer Freund wird dir dein Glück machen.
12. Der Himmel begünstiget deine Absicht, deine Wünsche werden erhört werden.

1 Wenn du nicht in der ersten Schlacht bleibst, so wirst du noch Hauptmann werden.

2 Willst du dein Glück machen, so suche solches in Portugal.

3 Unternehme das Geschäft, so du vor hast, du wirst dabey gewinnen.

4 Treibe deinen Richter nur fleißig an, und du wirst den Rechtshandel gewinnen.

5 Das Lotto-Spiel wird dir nicht ungünstig seyn.

6 Der Montag ist ein gefährlicher Tag für dich.

7 Heute wird dir die Jagd viel Vergnügen machen.

8 Es wird dieses Jahr ein recht gutes Weinjahr geben.

9 Lasse dich in das vorgeschlagene Geschäft nicht ein, du würdest dabei verlieren.

10 Wenn du dich kanst bis zur Doctors Würde bringen, so wirst du eine schöne Pfründe bekommen.

11 Sey nur getröst, es steht dir ein Glück bevor.

12 Ein Freund deiner Mutter wird deinem Haus viel gutes thun.

1 Ein ander hat schon gefunden, was du suchest, er wird es dir aber nicht geben.

2 Deine Zaghaftigkeit wird dir den Tod verursachen.

3 Reise nach Amerika, dorten wirst du dein Glück finden.

4 Der Untergang eines andern Handlungshauses wird den deinigen nach sich ziehen.

5 Du wirst deinen Rechtshandel gewinnen, wenn du wirst zu Grund gerichtet seyn.

6 Vergesse deinen bisherigen Verlust, und spiele nicht weiter.

7 Du wirst fast jeden Tag in der Woche verlieren.

8 Der Tag zur Jagd ist nicht gut gewählt.

9 Es wird wenig, aber guten Wein geben.

10 In der vorgeschlagenen Sache ist zwar viel zu hoffen, aber wenig zu erhalten.

11 Eine einträgliche Pfründe wird dein Unglück seyn.

12 Was du nicht hast, wirst du nicht bekomme

1 Spare die Mühe, du wirst ihn nicht finden.

2 Das, was du verlohren hast, ist nicht weit von dem Ort, wo du gesucht hast.

3 Der Soldatenstand wird dir nicht behagen.

4 Indien ist das Land, in welchem du dein Glück machen wirst.

5 Sey aufrichtig und versäume nichts, so wird dein Handlungsgeschäft guten Fortgang haben.

6 Durch falsche Zeugen wirst du deinen Rechtshandel verlieren.

7 Du wirst im Spiel glücklich seyn.

8 Dienstags must du kein Geschäft unternehmen, dieser Tag der Woche ist dir nicht günstig.

9 Du wirst mehr Wild zu sehen bekommen, als erlegen.

10 Es wird ein mittelmäßiges Jahr werden.

11 Zu der dir vorgeschlagenen Sache ist dir nicht zu rathen.

12 Deine Unfähigkeit wird dich verhindern, eine geistliche Würde zu bekleiden.

1 Bleibe wie du bist, um nicht schlimmer anzukommen.

2 Nach langem Suchen wirst du ihn endlich finden.

3 Wenn du am wenigsten daran denkest, so wirst du es finden.

4 Du wirst durch deinen Muth einen General aus einer großen Gefahr retten, hierdurch wirst du belohnt werden.

5 Durch deine gute Aufführung wirst du in jedem Land glücklich seyn.

6 Wenn du selbst immer gute Aufsicht haben wirst, so wird dein Geschäft allzeit floriren.

7 Gegen dein Vermuthen wirst du den Rechtshandel verlieren.

8 Dein Unglück im Spiel wird dir durch ein anderes Glück ersetzt werden.

9 Die mehrsten Tage der Wochen werden dir glücklich seyn.

10 Schade, daß deine Schüsse nicht alle treffen werden, sonst würdest du Wild genug bekommen

11 Es wird viel Wein geben, er wird sich aber nicht lang halten.

12 Du kanst es kühn unternehmen, du wirst guten Nutzen davon haben.

1 Einer, den du nicht glaubst, hat dir diesen schlechten Streich gespielt.

2 Hättest du die Aenderung vor 6 Monath unternommen, so würdest du jetzo zufrieden seyn.

3 Höre auf dasjenige zu suchen, was du niemahlen finden wirst.

4 Das Verlohrne ist in Händen von einer Person, wovon du es nicht wieder zu gewarten hast.

5 Du bist zum Soldaten gar nicht geschaffen.

6 In deinem Vaterland wirst du am glücklichsten seyn.

7 Du schickst dich nicht zum Handelsmann.

8 Du wirst deinen Rechtshandel nicht gewinnen und auch nicht verlieren, ein Freund wird euch suchen zu vergleichen.

9 Spiele nicht, du wirst verlieren.

10 Der letzte Tag in der Woche wird dir der günstigste seyn.

11 Du wirst heut wenig Wild zu sehen bekommen.

12 Es wird dieses Jahr viel Schein, aber wenig Wein geben.

1 Erwarte von diesem Diener keine gute Bedienung.

2 Untersuche deine Dienstbothen, einer unter ihnen ist pflichtich.

3 Diese Aenderung wird dein Glück machen.

4 Es ist ein Geheimniß zu entdecken, ehe man den Schatz finden kann.

5 Wenn es deine Junferschaft ist, so wirst du sie nicht finden.

6 Du wirst durch Schrecken sterben, wegen einem falschen Lermen.

7 In einem Land, wo du am wenigsten bekant bist, wirst du dich am besten befinden.

8 Ein Handelsmann, dem du viel trauest, wird dir großen Schaden zufügen.

9 Eine Person von Ansehn wird sich deines Rechtshandel annehmen und gewinnen machen.

10 Jemehr du spielst, desto mehr wirst du dich über deinen Verlust zu beklagen haben.

11 Der Samstag ist der glücklichste Tag für dich.

12 Hüte dich auf fremden Boden zu jagen, sonst wirst du anstatt Wild zu fangen, selbst gefangen werden.

1 Verwundere dich nicht, wenn sie im Keller trinkt, sie ist solches zu thun, lang gewohnt.

2 Er wird dir treue Diensten leisten.

3 Du wirst den Dieb niemahlen erfahren.

4 Du wirst dich dem Tadel aussetzen, wenn du diese Aenderung vornimst.

5 Wenn du den rechten Tag und Stunde wählest, so wirst du ihn finden.

6 Willst du das Verlohrne wieder haben, so thust du wohl, es wieder neu zu kaufen.

7 Du schickst dich besser zum Klosterleben als zum Soldaten.

8 Holland wird dir am vortheilhaftesten seyn.

9 Hättest du mehrere Einsicht im Handel, so würdest du größeren Nutzen haben.

10 Du wirst den Rechtshandel gewinnen, weil der Richter deine Frau liebt.

11 Wenn du fortfahrest zu spielen, so wirst du noch das Hembd vom Leib verlieren.

12 Seie Gottesfürchtig und arbeite fleißig, so werden dir alle Tage der Woche glücklich seyn.

1 Schicket den Doktor weg, sonst wird der Kranke nicht genesen.

2 Ob sie schon trinkt, so sorgt sie doch, daß die Flasche wieder voll ist.

3 Wenn du ihn gut bezahlst, so wird er dir gute Diensten thun.

4 Du kanst hierüber etwas von deiner Frau erfahren.

5 Wenn dn dich nur etwas gut befindest, dann denke an keine Aenderung.

6 Nehme dich in Acht, daß du durch Suchung des Schatzes dich nicht selbsten ruinirst.

7 Denke nicht mehr an das Verlohrne, du wirst es nicht mehr wieder bekommen.

8 Du wirst durch eine Kanonenkugel umkommen.

9 Spanien ist das Land, wo du vergnügt leben wirst.

10 Du wirst so viel dabei gewinnen, daß du artig und ordentlich leben kannst.

11 Der Urtheilsspruch wird gegen dich ausfallen.

12 Für dich ist kein Heil im Spiel zu hoffen.

1 Du wirst eines sanften und guten Tods in deinem Bett sterben.

2 Die Gegenwart einer einzigen Person, so er liebt, kann seine Gesundheit wieder herstellen.

3 Sie trinkt nicht im Keller, sondern auf der Treppe.

4 Du kanst ihm alles ausser deine Frau anvertrauen.

5 Du hast kein Unrecht, wenn du deinen Nachbar im Argwohn hast.

6 Man hat Unrecht dir diese Aenderung anzurathen.

7 Du wirst den Schatz finden, wenn du am wenigsten daran denkst.

8 Mit der Zeit wirst du das Verlohrne wieder bekommen.

9 Du wirst dich als Soldat so gut betragen, daß du dir die Lieb und Achtung des Regiments zuziehen wirst.

10 Du wirst mehr Glück zu Wasser, als zu Land haben.

11 Dein Handel wird dich sehr bereichern.

12 Lasse den Rechtshandel fahren, du kannst ihn nicht gewinnen.

1 Du wirst in deinem Vaterland sterben.

2 Durch einen gewaltsamen Tod wirst du dein Leben verlieren.

3 Es ist nichts zu befürchten, er wird wieder genesen.

4 Lasse dir von ihr in ein Aug blasen, und du wirst erfahren, ob sie trinkt.

5 Er wird dir besser auf dem Land dienen als in der Stadt.

6 Derjenige, so es genommen, ist ein Spitzbub, welchen du in kurzem wirst entdecken.

7 Diese Aenderung vorzunehmen must du eine günstigere Zeit abwarten.

8 Die Zeit ihn zu finden ist vorbei, denke nicht mehr daran.

9 Gehe nicht zum Wahrsager, er kann es dir nicht mehr wiederschaffen.

10 Du setzst dich in Gefahr zu desertiren und eine Kugel vor den Kopf zu bekommen.

11 Eine Reise nach England wird dein Glück machen.

12 Bei jedem Handlungsgeschäft wirst du allzeit verlieren, weil du in allem zu nachläßig ibtst.

1 Du wirst geehrt und reich sterben.

2 Du wirst nicht in deinem Vaterland, sondern in Frankreich sterben.

3 Wenn du dein ausschweifendes Leben nicht änderst, so wirst du elendig sterben.

4 Er wird wieder genesen, und ganz hergestel[illegible] werden.

5 Sie trinkt nicht im Keller, sie füllt nur bi[illegible] weilen eine Flasche, welche sie für sich und i[illegible] ren gnten Freund aufbewahrt.

6 Er wird dir alle Genugthuung leisten.

7 Es würde dir unangenehmer seyn ihn zu kenne[illegible] als ihn nicht zu kennen.

8 Entdecke deinen Freunden deine Absicht zu ändern, folge ihrem Rath, und du wirst dich gut dabei befinden.

9 Du wirst den Schatz finden, wirst aber nich lange Zeit Freude davon haben.

10 Ein Jubiläum wird dir das Verlohrne wieberschaffen.

11 Du wirst die ersten Stellen beim Regimeut bekleiden.

12 Du wirst dich in Deutschland durch eine gute Heyrath bereichern.

[illegible library stamp]

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Der wahrsagende Kalender von Mecca

Köln 1804

L.eleg.m. 167 xm
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10575859-2